

Kinderland



Freundesbrief
der
Albert-Schweitzer-Kinderdörfer
Waldenburg, Berlin
und Sachsen

1/2008



Die Mitgliederversammlung nimmt den Jahresbericht entgegen

50 Jahre erfolgreiche Arbeit für Kinder

Es war eine besondere Mitgliederversammlung in diesem Jubiläumsjahr, denn es war die 50. seit der Gründung des Vereins im Jahre 1957. In bunten Bildern wurden die vielfältigen Ereignisse des Jahres veranschaulicht, die Arbeit für die Kinder dargestellt und auf die Veränderungen durch das Ausscheiden der Dorfleiterin nach über 38 Jahren geblickt. Die Mitglieder wählten das ehrenamtliche Kuratorium für drei Jahre und nahmen die Berichte des Wirtschaftsprüfers und des Vorstandes entgegen. Im Anschluss referierte Prof. Claus Günzler zu Albert Schweitzers Ethik als erzieherische Leitorientierung.



Herr Maier dankt Herrn Schubert für die Mitarbeit.

»2007 ist ein ganz besonderes Jahr in der Vereinsgeschichte und die positiven Rückmeldungen der vielen Besucher zu unseren Veranstaltungen haben mich überwältigt«, begann der Kuratoriumsvorsitzende Friedrich Maier seinen Bericht an die Mitglieder. Dies konnten viele der Anwe-

senden aus eigener Anschauung bestätigen, da sie bei vielen Aktionen mit dabei waren. Sie haben die Kinder, das Kinderdorf, die ehrenamtlich oder hauptamtlich tätigen Menschen in ihrer ganzen Vielfalt, in ihrem Engagement und ihrer Verbundenheit zum Kinderdorf kennengelernt. Herr Maier dankte Frau Grauert im Namen des Vereins für die außergewöhnliche Arbeitsleistung in 38 Dienstjahren. Sie habe das Kinderdorf wie keine andere Person geprägt und sehr viel für die Kinder getan und erreicht. Ihr Ausscheiden führe zur Anpassung der Leitungs- und Organisationsstruktur des Vereins. Auch diese Herausforderung musste bereits im Jahr 2007 angegangen werden, so dass die Arbeit für die Kinder reibungslos weitergehen kann. Er dankte allen für das hohe Engagement und das gute Arbeitsklima im Kinderdorf. Die Zusammenarbeit zwischen Ehren- und Hauptamtlichen sei wie in den Vorjahren von einem großen Vertrauen geprägt.

Wirtschaftsprüfer Hank stellt in seinem Prüfungsbericht die Jahresrechnung dar und bestätigte, dass der Verein vorbildlich geführt wurde. Auf seine Empfehlung hin werden Vorstand und Kuratorium von den Mitgliedern einstimmig entlastet.

Der Vorstand führt anhand eines Reigenes bunter Bilder begleitet von Erläuterungen durch die vielen kleinen und großen Höhepunkte des Jubiläumsjahres. Die Mitglieder sind beeindruckt, was neben dem Tagesgeschäft zusätzlich auf die Beine gestellt wurde. »Das dies alles so gelingen konnte, ist nicht selbstverständlich. Es liegt an dem hohen Engagement aller, die dem Kinderdorf verbunden sind und in ehrenamtlichen oder hauptamtlichen Funktionen mitwirken«, stellt Vorstandsmitglied Heinrich Schüz zum Ende seiner Ausführungen fest.

Herr Bartole erläuterte die wichtigsten Eckdaten des Haushaltsplanes 2008, der anschließend von den Mitgliedern einstimmig genehmigt wurde.

Herr Maier dankt Herrn Dr. Neth für 10 Jahre Mitarbeit im Kuratorium und den ausscheidenden Kuratoriumsmitgliedern Frau Schaeff, Frau Dobler-Maier und Herrn Schubert für viele Jahre engagierte Mitwirkung, die für ihn nie eine Selbstverständlichkeit gewesen sei.

Anschließend wählen die Mitglieder turnusgemäß das neue Kuratorium auf drei Jahre: Dr. Helmut Birn, Heide Gaßmann, Elisabeth Heißmeyer, Roland König, Michael Leibig, Friedrich Maier, Heidemarie Messner, Dr. Ulrich Neth, Ingo Pezina, Evelyn Schibrani, Dr. Martin Sökler, Bürgermeister a. D. Martin Tuffentsammer und Annette Walser-Schaeff.

In der konstituierenden Kuratoriumssitzung wurden Friedrich Maier zum Vorsitzenden und Heidemarie Messner, Evelyn Schibrani, Roland König und Dr. Ulrich Neth zu seinen StellvertreterInnen gewählt.

Herr Maier dankte den vielen Mitgliedern, Spendern und Freunden des Vereins. Ihre großzügige Unterstützung über nunmehr 50 Jahre gaben und ge-



Die 50. Mitgliederversammlung.

ben dem Verein die Stärke, den Anforderungen standzuhalten und den Kindern auf ihrem Weg in die Selbständigkeit beizustehen.

Wolfgang Bartole
Mitglied des Vorstandes

**Das Albert-Schweitzer-Kinderdorf
in Waldenburg
dankt Ihnen für 50, 45 und 40 Jahre
Mitgliedschaft und Unterstützung
seit Gründung des Vereins im Herbst 1956:**

1. Januar – 31. März

50 Jahre

Ruth + Kurt Berk, Regine Dannecker, Rosemarie Gehrke, Liselotte + Claus Hummel, Elisabeth Klein, Ida + Alfred Schmid, Helmut Zörn

45 Jahre

Christa + Wolfgang Glocker, Ingeburg Gollbeck, Inge Graus, Dr. Heidrun Haase, Liselotte Hirschburger, Dr. Lore Hoepffner, Maria Kaldenbach, Rosa Kraft, Dr. Kurt Künzel, Landkreis Schwäbisch Hall, Heinz Löfelfend, Eleonore Maier, Gertrud Pflieger, Irmgard Renner, Hildegard Schmidt, Stadt Öhringen, Ralf Winger, Anneliese Wöhr

40 Jahre

Gabriele + Othmar Fuchs, Margret Hatting, Beate Honold, Ursula Kolb, Katrin Rewald-Zuleger, Dr. Helga Traub, Erich Hellmut Wurster



Herr Maier bedankt sich bei Prof. Claus Günzler für den interessanten Vortrag.